

STADTTTEILE

OBERKASSEL HEERDT LÖRICK NIEDERKASSEL

Klangreicher Mangel soll die die alte Orgeln gleichzeitig spielbar sein. kann zu vergeben.

Klomppe an den Füßen und Kartoffel am Hals

NIEDERKASSEL (hiw) Dorfschänke-Gastwirt Stefan Deckers hatte beim Probelauf der Dorfsitzung im vergangenen Jahr versprochen: „Die nächste wird als tolles Ereignis den Jeckenkalender krönen.“ Am Mittwoch wurden dann auch die letzten Skeptiker überzeugt. Denn das, was Deckers gemeinsam mit der Tonnengarde bot, war mehr als nur ein Kessel Buntes. Vielmehr ein turbulenter Narrenzirkus, in dem sich sämtliche Generationen tummelten, so dass Erinnerungen an einstige karnevalistische Dorf-Spektakel in der Gaststätte Haus Engemann geweckt wurden.

Dicht umlagert die kleine Bühne, dicht umlagert der Thresen, an dem sich die Tonnegardisten als Elferrat postiert hatten. Trotz drangvoller Enge gelang es den Minis der Kindertanzgarde, mit ihrem akrobatisch anmutenden Gardetanz nicht anzuecken. Schließlich hatte der kleine Bauer Maximilian auf einem Stuhl stehend ein wachsames Auge



Die kleinen und großen **Oberbauern** der Tonnengarde: Von links: Claudia Labude, Maximilian Lederer, Jil-Marie Hinrichs und Georg Hoppe. RP-FOTO: GÖTTERT

auf die tanzende Kinderschar. Gemeinsam mit Kinderbäuerin Jil Marie an seiner Seite bekam er nicht nur einen CC-Orden von Peter Suchand (Sprecher des CC) überreicht, sondern verteilte selbst den

Kinderorden großzügig an einige Gäste. Mit „Klomppe am Fuß und Kartoffel am Hals“ überzeugte das Bauernpärchen wiederum durch eine pffiffige Rede. Derweil verkaufte die Kindergarde Filzherzen zu-

gunsten der gelähmten Niederkasseler Schülerin Emma-Rosa. Für den guten Zweck setzt sich auch das Oberbauernpaar Claudia (ihre festliche Robe stammt übrigens vom Modedesigner Hanns Friedrichs) und Georg ein. Statt Geschenken und Blumen bitten sie um Spenden für die Düsseldorfer Aidshilfe. Auch die großen verteilten Orden an die Gäste, allen voran Ex-Venetia Barbara Oxenfort und SPD-Politiker Kajo Keil. Büttneredner Manni, der Rocker, erntete Lachsalven für seine Spitzfindigkeiten, und Achim und Olli heizten die Stimmung so an, dass sie selbst ins Schwitzen gerieten. Der Besuch des Düsseldorfer Prinzenpaares Dirk und Janine sowie der KG-Regenbogen setzten den absoluten Höhepunkt. Und zum Kehraus der Dorfsitzung war wiederum die Gruppe Alt-Schuss“ bereit. Froh über den Erfolg gab Deckers erneut ein Versprechen: „Im nächsten Jahr wird es wieder eine Dorfsitzung geben.“

Dienstag, 26. Januar, 19 Uhr

Ab sofort Karten für „Stabat Mater“

OBERKASSEL (hiw) Der Kartenvorverkauf für das Konzert „Stabat Mater“, das am Sonntag, 21. März, um 18 Uhr in der Auferstehungskirche zu hören sein wird, hat begonnen. Unter der Leitung von Kantor Thorsten Göbel spielt die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach. Solisten: Tina Scherer (Sopran), Sophia Bart (Alt), Corby Welch (Tenor), Peter-Anton Ling (Bass). Karten: 17 Euro bei Tabakwaren Krings am Belsenplatz und „Em Örlche“, Arnulfstraße 33 (Di.-Fr. 15 bis 18 Uhr).

Kirchenmusikalische Vesper in St. Benediktus

HEERDT (hiw) Kirchenmusiker Peter Zimmer bietet am Sonntag in der St. Benediktuskirche, Alt-Heerdt, eine kirchenmusikalische Vesper an. Um 18 Uhr erklingen vierstimmige Psalmengesänge und Motetten von Praetorius, Vecchi, Vidadana sowie Instrumentalmusik für Blockflöte, Violoncello und Orgelpositiv.

Sonntag, 24. Januar, 18 Uhr